



*Anlage 2*

**Antrag auf Errichtung eines Ersatzbaus für den auf dem Schulhof der Städt. Fürstberg-Realschule Rheine aufgestellten Pavillon**

- Die Städt. Fürstberg-Realschule Rheine beantragt hiermit einen Ersatzbau für den auf dem Schulhof aufgestellten Pavillon.
- Wir bitten zu prüfen, ob dieser Ersatzbau durch eine Aufstockung des eingeschossigen Verwaltungstraktes der Schule zu realisieren ist.

**Begründung:**

1. Der auf dem Schulhof aufgestellte Pavillon mit vier Unterrichtsräumen, einen kleinen Materialraum und Schülertoiletten ist ca. 20 Jahre alt. Er befindet sich mittlerweile in einem desolaten Zustand, das außen angebrachte Armierungsgewebe hat sich großflächig abgelöst und Feuchtigkeit kann ungehindert aufsteigen.
2. Der Schulhof der Fürstberg-Realschule ist klein. Eine durch den Abbau des Pavillons geschaffene zusätzliche Bewegungsfläche kann die Situation auf dem Schulhof deutlich verbessern. So kann hier ein kleines Feld für Ballspiele entstehen oder es können Spielgeräte für jüngere Schülerinnen und Schüler aufgestellt werden. Die Fürstberg-Realschule hat sich um die Umwandlung in eine gebundene Ganztagsrealschule beworben. Gerade für den Ganztagsbetrieb ist es wichtig, ausreichende Bewegungsflächen zur Verfügung zu haben.
3. Durch die Aufstockung des Verwaltungstraktes können die Unterrichtsräume des Pavillons ersetzt werden, es ergeben sich darüber hinaus auch Planungsoptionen für weitere Räume für den Ganztagsbetrieb.
4. Das Schulgebäude der Fürstberg-Realschule bietet keine einheitliche Front. Neben drei Geschossen im Bereich der Naturwissenschaften befinden sich der 2-geschossige Klassenraumtrakt und der 1-geschossige Verwaltungstrakt. Das benachbarte Gebäude der Bodelschwingh-Schule, das von der Fürstberg-Realschule teilweise mitgenutzt wird, ist wiederum 3-geschossig. Eine Aufstockung der Verwaltungstraktes wird demnach das optische Gesamtbild nicht beeinträchtigen, sondern eher verbessern.
5. Der Gedanke, den Verwaltungstrakt der Fürstberg-Realschule aufzustocken, wurde bereits unter dem früheren Schulleiter, Herrn Wagner, entwickelt. Nach seinen Informationen hat es auch eine statische Überprüfung gegeben, die besagte, dass diese Baumaßnahme durchführbar ist.

Aus den angeführten Gründen bittet die Städt. Fürstberg-Realschule Rheine um Prüfung und Umsetzung des Antrages

*Annette Probst*

Annette Probst  
Schulleiterin